

Nachwuchsförderung im Halle/Saalekreis

Dass die Nachwuchsförderung im Halle-Saale-Kreis in guten Händen ist, konnte man im September 2018 in Salzmünde feststellen. Dort fand das Finale der Kreismeisterschaften statt, bei dem die RSG Oppin alle Kreismeister im Junge-Reiter-Bereich stellen konnte. Für diese Leistung fanden auch die anwesenden Richter bei der Kreismeisterehrung lobende Worte: "Wir möchten an dieser Stelle auch der Trainerin ganz herzlich für ihre tolle Nachwuchsarbeit im Halle-Saalekreis gratulieren. Das erfreut das Herz: selbst aktiv im Sattel und dazu eine so erfolgreiche Nachwuchsmannschaft, das zeigt uns, dass die Ausbildung unserer jungen Reiterinnen und Reiter in sehr guten Händen ist". Da darf Trainerin Johanna Rudzok schon mal ein Tränchen vergießen.

Obwohl sie selbst keiner Reiterfamilie entstammt, begann ihr eigener Weg bereits mit 7 Jahren auf dem Burghof Holleben e.V., wo Familie Fritzsche und Renate Perlich 11 Jahre lang zu den frühen Wegbegleiter zählten. Schon in Holleben ging sie neben der späteren Vereinstätigkeit als Vizevorsitzende und der damit einhergehenden Nachwuchsarbeit auch der Turnierreiterei nach. — Auch im beruflichen Feld verfolgt Johanna Rudzok dieses pädagogische Engagement, studierte dafür in Halle Lehramt und arbeitet seit geraumer Zeit an einer Schule für Kinder mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt im Bereich Lernen. —

Mit 20 Jahren führte der Weg dann nach Oppin, wo die bis heute währende, erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ronni Heise begann. Der Pensions - und Ausbildungsstall Heise lässt keine Wünsche offen: optimale Trainingsbedingungen mit besten Bodenverhältnissen auf einem großzügig angelegten Außenplatz und einer neu gebaute Reithalle, ermöglichen die erfolgreiche Fortsetzung der Nachwuchsarbeit und der aktiven Turnierteilnahme.

So kamen nach und nach auch immer mehr junge Pferde zur Ausbildung und Turniervorstellung hinzu und die etablierte Gruppe der Nachwuchsreiter/innen vergrößerte sich auch immer wieder um auswärtige Reiterinnen und Reiter.

In die Riege der auszubildenden Pferde reihte sich 2016 auch die von Lars Skala gezogene Carrico x Compliment-Tochter Carrica ein, die sich im Besitz der Familie Scheuner aus Halle befindet. Da die Kinder Sophie und Linda ebenfalls Nachwuchsreiterinnen bei Johanna

Rudzok sind, hat sich hier mittlerweile eine enge Freundschaft ergeben. Die Staatsprämienstute konnte sich gleich zu Beginn der Saison in Dressurpferdeprüfungen der Klasse A ganz vorn platzieren und machte Hoffnungen auf das „große Viereck“.

Da aber die Arbeit mit vielen jungen Pferden selbst für sehr erfahrene Reiter unter besten Bedingungen immer auch ein Risiko darstellt, musste die junge Frau aus Halle im Juli desselben Jahres, nach einem schweren Reitunfall jedoch vorerst alle reiterlichen Aktivitäten einstellen. In dieser Zeit kam einmal mehr ihr familiärer Hintergrund zum Tragen: wie schon von Beginn ihrer Laufbahn an, obwohl sie keinen Bezug zu Pferden haben, unterstützen die Eltern den Ehrgeiz und die Zielstrebigkeit ihrer Tochter, (wieder) in den Sattel zu steigen. So konnte die damals 26 Jährige ein Jahr später wieder aktiv am Turniergeschehen teilnehmen und gewann auf Anhieb mit der ausdrucksstarken Fuchsstute Carrica eine Dressurpferdeprüfung der Klasse L, auf die weitere Siege und Platzierungen in der leichten Klasse folgten.

So intensivierte sich auch die langjährige Zusammenarbeit mit Trainer Holger Koban, in der er Johanna Rudzok zu Beginn noch ein Pferd zur Verfügung stellte, welches sie erfolgreich bis zur Klasse M vorstellen konnte. Auf die gemeinsamen Erfahrungen wurde aufgebaut und ihr 10 jähriges Bestehen mit einem Start in Klasse S auf der erst 8 jährige Carrica belohnt. Nach dieser erfolgreichen Saison ihrer Trainerin hat die Nachwuchsmannschaft der RSG Oppin erst Recht die Ambitionen weiterhin erfolgreich in Klasse A und L zu starten und wagt den Ausblick ins „große Viereck“.